

Felix Mendelssohn Elias

Abschiedskonzerte von Brunetto d'Arco

Freitag, 12. Juni 2026, 19h, Kirche St. Peter Zürich
Samstag, 13. Juni 2026, 19h, Kath. Kirche Merenschwand
Sonntag, 14. Juni 2026, 15h, Klosterkirche Kappel a. A.

Singkreis Bezirk Affoltern - Voci Appassionate
Gudrun Sidonie Otto, Sopran - Iona Haueter, Mezzosopran
Katrin Auzinger, Alt - Michael Nowak, Tenor - Markus Volpert, Bass
Camerata Fanny Mendelssohn - Konzertmeister Jan Sosinski

Leitung: Brunetto d'Arco

Vorverkauf ab Anfang Mai auf www.singkreisaffoltern.ch
oder Telefon 044 761 02 22 (Mo - Fr 8-10h)

Begrüssung

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher

Schön, dass Sie unsere Aufführung besuchen. Die diesjährigen Sommerkonzerte mit dem Oratorium Elias von Felix Mendelssohn sind zugleich die Abschiedskonzerte unseres langjährigen Chorleiters und Dirigenten Brunetto d'Arco. Genau 25 Jahre lang hat er den Singkreis Bezirk Affoltern geleitet und zahlreiche Werke mit dem Chor aufgeführt. Nebst Oratorien und Messen mit Solist:innen und grosser Orchesterbesetzung in den jährlichen Sommerkonzerten, führte er mit dem Singkreis auch zahlreiche weitere Werke mit kleineren Formationen auf. Die Interpretationen berührten Publikum und Aufführende gleichermaßen.

Unser Chorleiter hat entschieden, den Singkreis nun in jüngere Hände zu geben. Wir danken Brunetto d'Arco herzlich für die gemeinsame Zeit und das fruchtbare und inspirierende Musizieren und wünschen ihm alles Gute.

Für den Singkreis
Regula Klee-Hauser, Präsidentin

Felix Mendelssohn: Elias

«Tiefe Gemüter sind genötigt, in der Vergangenheit sowie in der Zukunft zu leben. Das gewöhnliche Treiben der Welt kann ihnen von keiner Bedeutung sein...»

Johann Wolfgang Goethe

In eine Welt grosser, bedeutender Imaginationen führt uns Mendelssohn mit seinem letzten grossen Oratorium über den Propheten Elias, zeitlich – überzeitlich, räumlich – ausserräumlich.

Elias erscheint in einer Zeit, in der die Bäche austrocknen, die Felder verdorren, in der die Menschen dem Hunger und dem Durst ausgesetzt sind.

Der Gott, der einstmal das Manna, das lebenserhaltende Brot in der Wüste spendete, hält sich verborgen. Im Säuseln des Windes ist er allenfalls zu finden, für jene, die es fühlen.

Der aber von sich sagt: «Ich bin das Brot des Lebens. Den, der zu mir kommt, wird nicht mehr hungern und wer sein Vertrauen in mich setzt, wird nicht mehr dürsten» (Joh. 6, 35) hat seine Wirksamkeit noch nicht entfaltet, beziehungsweise kann er noch nicht begriffen, nicht erkannt werden.

Das Vertrauen der Menschen wird grundlegend auf die Probe gestellt. «Selig, die ihr jetzt hungrig seid; ihr werdet Sättigung finden» oder «Selig, die hungern und dürsten nach dem Sein des Guten, ihr eigenes Tun wird ihnen den Hunger stillen», so die Worte aus der Bergpredigt (Luk. 6, 21 und Matth. 5,6)).

Elias, auch er von der Dürre des Landes betroffen, wird immer wieder auf wundersame Weise genährt und getränkt, so durch den Ölkrug der



Witwe, der nicht versiegt, die Raben oder direkt durch den Engel auf dem 40-tägigen Weg zum Berg Horeb. Später wird Christus von sich sagen: «Ich habe eine Speise, die ihr nicht kennt» (Joh. 4,32)

Elias offenbart die göttliche Kraft im Element des Feuers. Es heisst, dass er wie ein Feuer hervor brach. Er selbst ist ganz durchglüht vom göttlichen Feuer. Im feurigen Wagen, von feurigen Rossen gezogen, fährt er schliesslich zum Himmel empor.

Später wird einer kommen, der mit Wasser tauft, aber auf den verweist, der «mit dem heiligen Geist und mit Feuer taufen» wird. (Joh. 1, 27). In geheimnisvoller Weise ist die Geschichte des Elias mit Johannes dem Täufer verbunden, und andererseits mit Nabot, der den Weinberg seines Vaters erbt und pflegt. Diesen Weinberg will der König Ahab ihm entreissen. Mit Nabot wird – durch die Machenschaften der phönizischen Königin Isebel – gleichsam auch Elias getötet. Auch in diesen Bildern klingt das neue Testament an: «Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Weingärtner» (Joh. 15,1)

Ist das Leben des Elias sinnlos gewesen, so wie er es in der Wüste unter dem Ginsterstrauch besingt («Es ist genug»)?

Oder werden die göttlichen Kräfte, die die Dürre, die den Tod, die das Böse überwinden, schliesslich siegen? Werden die Menschen Erquickung finden am Wasser des Lebens, am Brot des Lebens, das vom Himmel herabgestiegen ist, so wie Elias zum Himmel hochgefahren ist?

Hört man Felix Mendelssohns Musik, deren Dramatik und Poesie letztlich stets von tiefer Liebe getragen ist, deren Substanz die Seele belebt und nährt und tränkt, kann man kaum daran zweifeln.

Brunetto d'Arco, 31. August 2025



Brunetto d'Arco, Dirigent

In Chur geboren und aufgewachsen, genoss Brunetto d'Arco seine erste musikalische Ausbildung in der Singschule und dem Kammerchor Chur bei dem hervorragenden Musiker und Musikpädagogen Lucius Juon. Nach dem Besuch der Lehrerseminare in Chur und Dornach und der anschliessenden Aneignung wesentlicher Unterrichtserfahrung begann er mit dem Studium an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern, welches er mit dem Diplom für Berufsdirigenten und Orgel abschloss. Weiterführende Studien in Orchester- und Chordirektion führten ihn unter anderen zu Silvia Caduff (Luzern), Helmut Rilling (Stuttgart) und Prof. Olga Géczy (Frankreich/USA).

Brunetto d'Arco brachte zahlreiche Oratorien wie auch Orchesterwerke zur Aufführung. Dies namentlich mit dem Engadiner Kammerchor, der Mendelssohn Kantorei, dem Philharmonischen Orchester Riehen, der Camerata Fanny Mendelssohn, den Voci Appassionate und dem Singkreis Bezirk Affoltern.

Mit den Aufführungen von Felix Mendelssohns ELIAS wird Brunetto d'Arco den Singkreis nach 25 Jahren erfolgreicher Leitung in jüngere Hände geben.



Gudrun Sidonie Otto, Sopran

Gudrun Sidonie Otto begeistert mit ihrem „hellfemininen Edeltrimbe“ (FonoForum) und „ihrem frischen und zugleich warmen Sopran“ (Opernglas). Die BAZ titelte 2019 über ihren Roi David/Honegger „Königin David!“ Nach Coaching durch Ricarda Merbeth Gesangstudium bei Mario Hoff sowie u.a. bei Klesie Kelly, Renate Biskup, Mira Zakai und Stefan Haselhoff. 2004 Stipendiatin Komische Oper Berlin. Bis 2007 Solistin an den Landesbühnen Sachsen. 2007 1. Preis Kammeroper Schloss Rheinsberg. Gastspiele u.a. an der Komischen Oper Berlin, Staatsoper Hannover, Staatstheater Nürnberg, Theater Würzburg, Theatre de Picardie, Grand Opera Luxembourg, Opéra National du Rhin Strasbourg und weiteren bedeutenden internationalen Festivals und Konzerthäusern. Meisterkurse in Südtirol, Hongkong, Norwegen, Granada und Sofia. 2019 «Master of Theology» Universität Basel. Seit 2020 auch Pfarrerin in Binningen-Bottmingen. Zahlreiche Radio- und TV-Aufnahmen und vielbeachtete CDs mit Telemann (cpo) und Mendelssohn. 2025 zwei hochgelobte Solo-CDs (Arcantus): Nostalgia (Dvorak) und De profundis (Nono, Gubaidulina und Manekke) auf der Longlist Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

www.sidonie.one



Iona Haueter, Mezzosopran

Iona Haueter (*1988) erhielt neben Cello- und Klavierunterricht ab 2008 Gesangsunterricht, zunächst bei Kim Bartlett, später bei Liliane Zürcher und Judith Ducret.

Sie absolvierte den Bachelor of Arts in Chorleitung bei Stefan Albrecht an der Hochschule Luzern – Musik. Ebenda schloss sie den Master of Arts in Musikpädagogik Schulmusik II mit Hauptfach Gesang bei Liliane Zürcher sowie den Minor Kirchenmusik ab. Darauf folgten ein Orgeldiplom bei Elisabeth Hangartner an der Kirchenmusikschule Aargau sowie Meisterkurse unter anderem bei Vincent Dubois, Erwin Wiersinga und Jean-Charles Ablitzer. 2025 schloss sie den DAS Orgel bei Pascale Van Copenolle ab und absolviert zurzeit den MAS bei Christian Barthen an der Hochschule der Künste Bern. Cembalounterricht erhielt sie bei Alexander Seidel und Antonio Garcia.

Neben ihrer Unterrichtstätigkeit an der Aargauischen Maturitätsschule für Erwachsene und am Gymnasium Oberwil leitet sie den Cantus Firmus Zofingen sowie den Kirchenchor Oberbuchsiten.

Als Organistin spielt sie unter anderem regelmässig an den Bergkirchli-Konzerten Arosa, im Kloster Dornach, bei den Binner Kulturabenden und in der Camerata Fanny Mendelssohn. Zudem ist sie in verschiedenen Kirchgemeinden tätig, unter anderem als Aushilfe am Münster Basel und an der Stadtkirche Aarau.



Katrin Auzinger, Alt

Katrin Auzinger, in Linz geboren, erhielt ihre erste musikalische Ausbildung am Klavier und Violoncello. Ab ihrem sechzehnten Lebensjahr studierte sie Violoncello am Mozarteum Salzburg und schloss ihr Konzertfachstudium 2007 an der Kunstuniversität Graz ab. Parallel dazu absolvierte sie ein Gesangsstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Margerita Lilova und Claudia Visca, mit Schwerpunkten in Lied und Oratorium (u. a. bei Edith Mathis und Robert Holl) sowie in musikdramatischer Darstellung.

Die Mezzosopranistin schloss ihr Gesangsstudium sowie das Studium Lied und Oratorium mit Auszeichnung ab und vertiefte ihre Ausbildung in Meisterkursen u.a. bei Christa Ludwig und Kurt Widmer sowie im Rahmen eines Erasmus-Studienaufenthalts an der Musikhochschule Köln. Sie ist Preisträgerin und Finalistin mehrerer internationaler Wettbewerbe, darunter „Francisco Viñas“ (Barcelona) und „Musica Sacra“ (Rom).

Als Opern- sowie Konzert- und Oratoriensängerin ist Katrin Auzinger regelmässig in renommierten Häusern wie dem Musikverein Wien, dem Konzerthaus Wien, dem Salzburger Festspielhaus sowie in Deutschland und der Schweiz zu hören.



Michael Nowak, Tenor

Geboren in Innsbruck, Ausbildung und Solist bei den Wiener Sängerknaben. Gesangsstudium am Brucknerkonservatorium Linz, Abschluss mit Auszeichnung. Lied- und Oratorien-Studium an der Musikhochschule in Wien. Nowak war Finalist beim internationalen Mozart-Gesangswettbewerb und Preisträger beim 1. Internationalen Bodenseewettbewerb. Er war langjähriges Ensemblemitglied des Badischen Staatstheaters Karlsruhe und des Niedersächsischen Staatstheaters Hannover. Gastspiele führten ihn an die Opern Frankfurt, Kassel und Helsinki, an die Stadttheater Koblenz und Bern, nach Bregenz sowie ans Staatstheater Stuttgart.

Sein umfassendes Opernrepertoire umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne. Mitwirkung bei zahlreichen internationalen Festivals mit namhaften Dirigenten wie Wolfgang Gönnenwein, Helmut Rilling, Baron Enoch zu Guttenberg, Fabio Luisi, Bernhard Klee, Peter Schreier, Russell Davis. Diverse Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen. Seit 2002 ist er Gesangspädagoge am Österreichischen Musikschulwerk, künstlerischer Leiter der Schubertiade Wels. Im 2011 Gründer und seitdem Präsident des Vereins NowaCanto.



Markus Volpert, Bass

Der Bass-Bariton Markus Volpert studierte in Oberschützen/Graz. Solistendiplom mit Auszeichnung bei Kurt Widmer in Basel. Mitglied des Zürcher Opernstudios, Meisterkurse bei Sena Jurinac, Christa Ludwig, Elisabeth Schwarzkopf und Thomas Quasthoff sowie im Unterricht bei Horst Günter und Magreet Honig. Preisträger und Gewinner verschiedener Wettbewerbe – darunter der Leipziger Bachwettbewerb, der Deutsche Musikwettbewerb in Berlin, der Grazer Schubert-Wettbewerb, der Anneliese Rothenberger-Wettbewerb und der Francisco-Viñas-Wettbewerb in Barcelona.

Volpert singt regelmäßig bei wichtigen Festivals und in den grossen Opernhäusern in ganz Mitteleuropa. Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten, etwa J. Savall, Michel Corboz, Michi Gaigg, René Jacobs, James Judd, Sigiswald Kuijken, Rudolf Lutz, Andrés Orozco-Estrada, Hans-Christoph Rademann, Martin Turnovský und Ralf Weikert. Er konzertierte mit renommierten Barockorchestern sowie mit zahlreichen philharmonischen und symphonischen Orchestern. Sein breit gefächertes Repertoire wird durch eine Vielzahl von regelmäßig ausgestrahlten Radiomitschnitten und CD/DVD-Produktionen dokumentiert.



Singkreis Bezirk Affoltern

1963 entstand aus einer kleinen, lose geführten Sängergemeinschaft der Singkreis Bezirk Affoltern. Als Konzertchor ist er schon lange im Knonaueramt verankert. Heute zählt der Chor rund 60 aktive Mitglieder. Sein Repertoire umfasst hauptsächlich Oratorien und kirchenmusikalische Werke grosser Komponisten. Geleitet wird der Chor von Brunetto d'Arco. Der Berufsdirigent versteht es vorzüglich, die Sängerrinnen und Sänger an die Werke, deren Entstehung und Hintergründe heranzuführen.

Kern des musikalischen Schaffens bilden grosse Chorwerke, welche jeweils in drei Konzerten im Juni zur Aufführung gebracht werden, unterstützt von einem Berufsorchester und renommierten Gesangssolist:innen. Einmal im Jahr verbringt der gesamte Chor ein Wochenende auswärts, um intensiv für die anstehenden Konzerte zu proben. Ergänzt wird das Programm durch ein Konzert im Herbst oder im Advent sowie durch die musikalische Gestaltung von ein bis zwei Gottesdiensten pro Jahr.

Voci Appassionate

Seit einigen Jahren probt der Projektchor Voci Appassionate in Muttenz BL mit dem Dirigenten Brunetto d'Arco. Engagierte Laien aus der Region Basel treffen sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und zur Erarbeitung eines Konzertprogramms.

In den letzten Jahren traten die Voci jeweils gemeinsam mit dem Singkreis Bezirk Affoltern bei den Sommerkonzerten auf, so etwa bei der Missa Solemnis von Ludwig van Beethoven, den Jahreszeiten von Joseph Haydn und zuletzt dem Deutschen Requiem von Johannes Brahms.



Camerata Fanny Mendelssohn

In Würdigung der musikalisch überaus begabten Schwester Felix Mendelssohns, welche am Schaffen des hochgeschätzten Komponisten einen bedeutenden Anteil trägt, entstand aus der intensiven und fruchtbaren Zusammenarbeit des Dirigenten Brunetto d'Arco mit dem polnisch-französischen Geiger Jan Sosinski als Konzertmeister die CAMERATA FANNY MENDELSSOHN.

Das Orchester setzt sich aus bewährten und engagierten Berufsmusikern zusammen. Ziel der CAMERATA FANNY MENDELSSOHN ist vor allem die Förderung und Unterstützung einer lebendigen Oratorienarbeit.

Seit vielen Jahren arbeitet die CAMERATA FANNY MENDELSSOHN mit dem Singkreis Bezirk Affoltern unter der Leitung von Brunetto d'Arco zusammen und hat dabei an den Sommerkonzerten in Zürich, Merenschwand und Kappel am Albis, u.a. Werke von Beethoven, Brahms, Händel, Mendelssohn, Mozart, Rossini, Bach, Haydn, Bruch und Schubert aufgeführt.



Jan Sosinski, Konzertmeister

Jan Sosinski wurde 1958 in Polen geboren und erhielt dort im Alter von sieben Jahren seinen ersten Geigenunterricht. Sein Violinstudium in Warschau (Prof. Irena Dubiska) schloss er 1982 mit Auszeichnung ab und wurde bald zum Solisten und Konzertmeister beim Radio- und Fernschorchester Warschau. Ab 1984 war Sosinski Konzertmeister des Warschauer Kammerorchesters, mit dem er zahlreiche Tourneen unternahm.

Dank seinem hohen technischen Können und seiner ausgeprägten Musikalität wurde Sosinski zum Konzertmeister in mehreren Berufsorchestern, z.B. in Montbéliard und Mulhouse, beim Orchestre Symphonique de St-Louis, ebenso beim Basler Festival Orchester und bei der CAMERATA FANNY MENDELSSOHN. Daneben unterrichtet Sosinski als Professeur titulaire am *Conservatoire de Musique et de Danse* von Saint-Louis und ist ausserdem als Dirigent von Amateurorchestern tätig.



Singkreis Bezirk Affoltern Voci Appassionata

Sopran

Albertin Simona
Bitzi-Imhof Verena
Blaser-Meier Susanna
Duss Ursula
Fehlmann Nicole
Girardet Irene
Hartmann Barbara
Herzer Elisabeth
Hohl Verena
Huber Isabelle
Klee-Hauser Regula
Kleinhans Heidi
Koller Daniela
Kuhnt Beate

Schumacher Michèle
Sommer Hermine
Spiss Annemarie
Streiff Co
Van Shipley Vreny
Waser Christina
Wicki Rita
Wüthrich Margrit

Alt

Denzler Elsbeth
Descoeudres Brigitte
Dinkelmann Regina
Fehlmann Colette

Fehr Liliane
Gebhardt Daniela
Haueter Rosie
Koch Hildegard
Kovats Sperisen Kati
Ledermann Therese
Lutz Marisa
Lutz Nina
Meier Silvia
Müller Heidi
Natzler Astrid
Sätteli Rahel
Schmitz Cornelia
Schüle Margret
Thüler Hanna
Weiss Kathrin

Tenor

Beurer Bruno
Bigger-v.Planta Lilli
Gautschi Heleen
Haltner Daniel
Lautenschlager Josef
Ledermann Beat
Poser Rolf
Reetz Simon
Schmid Christoph
Sperisen Christoph
Urben Rolf
Wetzel Reto

Bass

Aeschbacher Christian
Albrecht Hansueli
Descoedres Georges
Eberle Peter
Ermuth Volker
Fuchs Robert
Graf Bruno
Huber Adrian
Hurschler Werner
Kradolfer Fredy
Pfeifer Hans-Ruedi
Schachinger Bernd
Steege Christian
Waldburger Kurt
Wioland Stephan

Felix Mendelssohn Bartholdy

Elias, Op. 70 (1846)

Text aus dem Alten Testament

ERSTER TEIL

Einleitung **ELIAS**

So wahr der Herr, der Gott Israels lebet,
vor dem ich stehe: Es soll diese Jahre
weder Tau noch Regen kommen, ich
sage es denn.

Ouverture

1. CHOR **DAS VOLK**

Hilf, Herr! Hilf, Herr! Willst du uns denn
gar vertilgen? Die Ernte ist vergangen,
der Sommer ist dahin, und uns ist keine
Hilfe gekommen! Will denn der Herr nicht
mehr Gott sein in Zion?

Rezitativ

Die Tiefe ist versieget! Und die Ströme
sind vertrocknet! Dem Säugling klebt
die Zunge am Gaumen vor Durst! Die
jungen Kinder heischen Brot! Und da ist
niemand, der es ihnen breche!

2. Duett mit CHOR **DAS VOLK**

Herr, höre unser Gebet!

Sopran I und II

Zion streckt ihre Hände aus,
und da ist niemand, der sie tröste.

3. Rezitativ **OBADJAH**

Zerreisset eure Herzen und nicht eure
Kleider! Um unsrer Sünden willen hat
Elias den Himmel verschlossen durch

das Wort des Herrn. So bekehret euch zu
dem Herrn eurem Gott, denn er ist
gnädig, barmherzig und von grosser
Güte und reut ihn bald der Strafe.

4. Arie **OBADJAH**

«So ihr mich von ganzem Herzen suchet,
so will ich mich finden lassen», spricht
unser Gott. Ach, dass ich wüsste, wie ich
ihn finden und zu seinem Stuhl kommen
möchte!

5. CHOR **DAS VOLK**

Aber der Herr sieht es nicht. Er spottet
unser! Der Fluch ist über uns gekommen.
Er wird uns verfolgen, bis er uns tötet!
«Denn ich der Herr, dein Gott,
ich bin ein eifriger Gott, der da
heimsucht der Väter Missetat an
den Kindern bis ins dritte und
vierte Glied derer, die mich
hassen. Und tue Barmherzigkeit
an vielen Tausenden, die mich
liebhaben und meine Gebote halten.»

6. Rezitativ **EIN ENGEL**

Elias, gehe weg von hinnen und
wende dich gen Morgen und
verbirg dich am Bache Crith! Du sollst
vom Bache trinken, und die Raben
werden dir Brot bringen des Morgens
und des Abends, nach dem
Wort deines Gottes.

7. Doppelquartett

DIE ENGEL

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuss nicht an einen Stein stössest.

Rezitativ

EIN ENGEL

Nun auch der Bach vertrocknet ist, Elias, mache dich auf, gehe gen Zarith und bleibe daselbst! Denn der Herr hat daselbst einer Witwe geboten, dass sie dich versorge. Das Mehl im Cad soll nicht verzehret werden, und dem Ölkrüge soll nichts mangeln, bis auf den Tag, da der Herr regnen lassen wird auf Erden.

8. Rezitativ, Arie und Duett

DIE WITWE

Was hast du an mir getan, du Mann Gottes! Du bist zu mir hereingekommen, dass meiner Missetat gedacht und mein Sohn getötet werde! Hilf mir, du Mann Gottes! Mein Sohn ist krank, und seine Krankheit ist so hart, dass kein Odem mehr in ihm blieb. Ich netze mit meinen Tränen mein Lager die ganze Nacht, Du schaust das Elend, sei du der Armen Helfer! Hilf meinem Sohn! Es ist kein Odem mehr in ihm!

ELIAS

Gib mir her deinen Sohn! Herr, mein Gott, vernimm mein Fleh'n! Wende dich, Herr, und sei ihr gnädig, und hilf dem Sohne deiner Magd! Denn du bist gnädig, barmherzig, geduldig und von grosser Güte und Treue! Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses Kindes wieder zu ihm kommen!

DIE WITWE

Wirst du denn unter den Toten Wunder tun? Es ist kein Odem mehr in ihm!

ELIAS

Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses Kindes wieder zu ihm kommen!

DIE WITWE

Werden die Gestorb'nen auferstehn und dir danken?

ELIAS

Herr, mein Gott, lasse sie Seele dieses

Kindes wieder zu ihm kommen!

DIE WITWE

Der Herr erhört deine Stimme, die Seele des Kindes kommt wieder! Es wird lebendig!

ELIAS

Siehe da, dein Sohn lebet!

DIE WITWE

Nun erkenne ich, dass du ein Mann Gottes bist, und des Herrn Wort in deinem Munde ist Wahrheit! Wie soll ich dem Herrn vergelten alle seine Wohlthat, die er an mir tut?

ELIAS

Du sollst den Herrn, deinen Gott, liebhaben von ganzem Herzen

ELIAS, DIE WITWE

Von ganzer Seele, von allem Vermögen. Wohl dem, der den Herrn fürchtet.

9. CHOR

Wohl dem, der den Herrn fürchtet

und auf seinen Wegen geht!

Wohl dem, der auf Gottes Wegen geht!

Den Frommen geht das Licht auf

in der Finsternis. Den Frommen geht

das Licht auf von dem Gnädigen,

Barmherzigen und Gerechten.

10. Rezitativ mit Chor

ELIAS

So wahr der Herr Zebaoth lebet, vor dem ich stehe: Heute, im dritten Jahr, will ich mich dem Könige zeigen, und der Herr wird wieder regnen lassen auf Erden

KÖNIG AHAB

Bist du's, Elias, bist du's, der Israel verwirrt?

DAS VOLK

Du bist's, Elias, du bist's, der Israel verwirrt!

ELIAS

Ich verwirrte Israel nicht, sondern du, König, und deines Vaters Haus, damit, dass ihr des Herrn Gebot verlasst und wandelt Baalim nach. Wohlan! So sende nun hin und versammle zu mir das ganze Israel auf den Berg Carmel, und alle Propheten Baals, und alle Propheten des Hains, die vom Tische der Königin essen: Da wollen wir sehn, ob Gott der Herr ist.

DAS VOLK

Da wollen wir sehn, ob Gott der Herr ist.

ELIAS

Auf denn, ihr Propheten Baals, erwählet einen Farren, und legt kein Feuer daran, und rufet ihr an den Namen eures Gottes, und ich will den Namen des Herrn anrufen; welcher Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott.

DAS VOLK

Ja, welcher Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott.

ELIAS

Rufet euren Gott zuerst, denn eurer sind viele! Ich aber bin allein übrig geblieben, ein Prophet des Herrn. Ruft eure Feldgötter und eure Berggötter!

11. CHOR

PROPHETEN BAALS

Baal, erhöre uns! Wende dich zu unserm Opfer, Baal, erhöre uns! Höre uns, mächtiger Gott! Send´ uns dein Feuer und vertilge den Feind!

12. Rezitativ und Chor

ELIAS

Rufet lauter! Denn er ist ja Gott: Er dichtet, oder er hat zu schaffen, oder er ist über Feld, oder schläft er vielleicht, dass er aufwache! Rufet lauter, rufet lauter!

PROPHETEN BAALS

Baal, erhöre uns, wache auf! Warum schläfst du?

13. Rezitativ und Chor

ELIAS

Rufet lauter! Er hört euch nicht! Ritzt euch mit Messern und mit Pfiemen nach eurer Weise. Hinkt um den Altar, den ihr gemacht, rufet und weissagt! Da wird keine Stimme sein, keine Antwort, kein Aufmerken.

PROPHETEN BAALS

Baal! Gib Antwort, Baal! Siehe, die Feinde verspotten uns!

ELIAS

Kommt her, alles Volk, kommt her zu mir

14. Arie

ELIAS

Herr, Gott Abrahams, Isaaks und Israels,

lass heut´ kund werden, dass du Gott bist und ich dein Knecht. Herr, Gott Abrahams! Und dass ich solches alles nach deinem Worte getan! Erhöre mich, Herr, erhöre mich! Herr, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, erhöre mich, Herr, erhöre mich! Dass dies Volk wisse, dass du der Herr Gott bist, dass du ihr Herz danach bekehest!

15. Quartett

ENGELN

Wirf dein Anliegen auf den Herr, der wird dich versorgen, und wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen. Denn seine Gnade reicht so weit der Himmel ist, und keiner wird zuschanden, der seiner harret.

16. Rezitativ mit Chor

ELIAS

Der du dein Diener machst zu Geistern, und dein Engel zu Feuerflammen, sende sie herab!

DAS VOLK

Das Feuer fiel herab! Feuer! Die Flamme frass das Brandopfer! Fallt nieder auf euer Angesicht! Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott! Der Herr, unser Gott, ist ein einiger Herr, und es sind keine anderen Götter neben ihm.

ELIAS

Greift die Propheten Baals, dass ihrer keiner entrinne, führt sie hinab an den Bach und schlachtet sie daselbst!

DAS VOLK

Greift die Propheten Baals, dass ihrer keiner entrinne!

17. Arie

ELIAS

Ist nicht des Herrn Wort wie ein Feuer und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt? Sein Wort ist wie ein Feuer und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt. Gott ist ein rechter Richter, und ein Gott, der täglich droht, will man sich nicht bekehren, so hat er sein Schwert gewetzt, und seinen Bogen gespannt und ziele!

18. Arioso

ALT

Weh ihnen, dass sie von mir weichen!
Sie müssen verstört werden, denn sie
sind abtrünnig von mir geworden. Ich
wollte sie wohl erlösen, wenn sie nicht
Lügen wider mich lehrten. Ich wollte sie
wohl erlösen, aber sie hören es nicht.
Weh ihnen! Weh ihnen!

19. Rezitativ mit CHOR

OBADJAH

Hilf deinem Volk, du Mann Gottes! Wes
ist doch ja unter der Heiden Götter keiner,
der Regen könnte geben: So kann der
Himmel auch nicht regnen; denn Gott
allein kann solches alles tun.

ELIAS

O Herr! Du hast nun deine Feinde
verworfen und zerschlagen! So schaue
nun vom Himmel herab und wende die
Not deines Volkes. Öffne den Himmel
und fahre herab. Hilf deinem Knecht,
o du mein Gott.

DAS VOLK

Öffne den Himmel und fahre herab.
Hilf deinem Knecht, o du mein Gott!

ELIAS

Gehe hinauf, Knabe, und schaue zum
Meere zu, ob der Herr mein Gebet
erhört.

DER KNABE

Ich sehe nichts; der Himmel ist
ehern über meinem Haupte.

ELIAS

Wenn der Himmel verschlossen ist, weil
sie an dir gesündigt haben, und sie
werden beten und deinen Namen
bekennen und sich von ihren Sünden
bekehren, so wollest du ihnen gnädig
sein. Hilf deinem Knecht, o du,
mein Gott!

DAS VOLK

So wollest du uns gnädig sein, hilf
deinem Knecht, o du, mein Gott.

ELIAS

Gehe wieder hin und schaue dem Meere
zu.

DER KNABE

Ich sehe nichts; die Erde ist eisern unter
mir!

ELIAS

Rauscht es nicht, als wollte es regnen?
Siehest du noch nichts vom Meer her?

DER KNABE

Ich sehe nichts!

ELIAS

Wende dich zum Gebet deines Knechts,
zu seinem Fleh'n, Herr! Herr, du mein
Gott! Wenn ich rufe zu dir, Herr, mein
Gott, so schweige mir nicht! Gedenke,
Herr, an deine Barmherzigkeit.

DER KNABE

Es gehet eine kleine Wolke auf aus dem
Meere, wie eines Mannes Hand; der
Himmel wird schwarz von Wolken und
Wind; es rauscht stärker und stärker!

DAS VOLK

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich.

ELIAS

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich!

20. CHOR

DAS VOLK

Dank sei dir Gott, du tränkest das
durst'ge Land! Die Wasserströme
erheben sich, sie erheben ihr Brausen.
Die Wasservoggen sind gross und
brausen gewaltig. Doch der Herr ist noch
grösser in der Höhe.

PAUSE VON 15 MINUTEN

ZWEITER TEIL

21. Arie

Sopran

Höre, Israel, höre des Herren Stimme!
Ach, dass du merkst auf sein Gebot!
Aber wer glaubt unserer Predigt, und
wem wird der Arm des Herr geoffenbart?

Rezitativ

So spricht der Herr, der Erlöser Israels,
sein Heiliger, zum Knecht, der unter
den Tyrannen ist, so spricht der Herr:

Arie

Ich bin euer Tröster. Weiche nicht, denn
ich bin dein Gott! Ich stärke dich! Wer bist
du denn, dass du dich vor Menschen
fürchtest, die doch sterben? Und
vergissest des Herrn, der dich gemacht
hat, der den Himmel ausbreitet und die

Erde gegründet. Wer bist du denn?

22. CHOR

Fürchte dich nicht, spricht unser Gott,
fürchte dich nicht, ich bin mit dir, ich helfe
dir! Denn ich bin der Herr dein Gott,
der zu dir spricht: Fürchte dich nicht!
Ob tausend fallen zu deiner Seite und
zehntausend zu deiner Rechten, so wird
es doch dich nicht treffen.

23. Rezitativ mit Chor

ELIAS

Der Herr hat dich erhoben aus dem Volk
und dich zum König über Israel gesetzt.
Aber du, Ahab, hast übel getan über alle,
die vor dir gewesen sind. Es war dir ein
Geringes, dass du wandeltest in der
Sünde Jerobeams, und machtest
dem Baal einen Hain, den Herrn,
den Gott Israels zu erzürnen; du
hast totgeschlagen und fremdes Gut
genommen! Und der Herr wird Israel
schlagen, wie ein Rohr im Wasser
bewegt wird, und wird Israel übergeben
um eurer Sünde willen.

DIE KÖNIGIN

Habt ihr´s gehört, wie er
geweissagt hat wider dieses Volk?

DAS VOLK

Wir haben es gehört!

DIE KÖNIGIN

Wie er geweissagt hat wider
den König in Israel?

DAS VOLK

Wir haben es gehört!

DIE KÖNIGIN

Warum darf er weissagen im Namen
des Herrn? Was wäre für ein Königreich
in Israel, wenn Elias Macht hätte über
des Königs Macht? Die Götter tun mir
dies und das, wenn ich nicht morgen um
diese Zeit seiner Seele tue, wie dieser
Seelen einer, die er geopfert hat am
Bache Kison.

DAS VOLK

Er muss sterben!

DIE KÖNIGIN

Er hat die Propheten Baals getötet.

DAS VOLK

Er muss sterben!

DIE KÖNIGIN

Er hat sie mit dem Schwert erwürgt.

DAS VOLK

Er hat sie erwürgt.

DIE KÖNIGIN

Er hat den Himmel verschlossen.

DAS VOLK

Er hat den Himmel verschlossen.

DIE KÖNIGIN

Er hat die teure Zeit über uns gebracht.
So ziehet hin und greift Elias, er ist des
Todes schuldig. Tötet ihn, lasst uns ihm
tun, wie er getan hat.

24. CHOR

DAS VOLK

Wehe ihm, er muss sterben! Warum darf
er den Himmel verschliessen? Warum
darf er weissagen im Namen des Herrn?
Dieser ist des Todes schuldig!
Wehe ihm, er muss sterben, denn er hat
geweissagt wider diese Stadt, wie wir
mit unsern Ohren gehört. So ziehet hin,
greifet ihn, tötet ihn!

25. Rezitativ

OBADJAH

Du Mann Gottes, lass meine Rede etwas
vor dir gelten. So spricht die Königin:
Elias ist des Todes schuldig; und sie
sammeln sich wider dich, sie stellen
deinem Gange Netze, und ziehen aus,
dass sie dich greifen, dass sie dich töten!
So mache dich auf und wende dich von
Ihnen, gehe hin in die Wüste. Der Herr,
dein Gott wird selber mit dir wandeln,
er wird die Hand nicht abtun, noch dich
verlassen. Ziehe hin und segne uns
auch!

ELIAS

Sie wollen sich nicht bekehren! Bleibe
hier, du Knabe; der Herr sei mit euch. Ich
gehe hin in die Wüste!

26. Arie

ELIAS

Es ist genug! So nimm nun, Herr. Meine

Seele! Ich bin nicht besser denn meine Väter. Ich begehre nicht mehr zu leben, denn meine Tage sind vergeblich gewesen. Ich habe geeifert um den Herrn, um den Gott Zebaoth, denn die Kinder Israels haben deinen Bund verlassen, und deine Altäre haben sie zerbrochen, und deine Propheten mit dem Schwert erwürgt. Und ich bin allein übriggeblieben; und sie stehen danach, dass sie mir mein Leben nehmen! Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele! Ich bin nicht besser denn meine Väter. Nimm nun, o Herr, meine Seele!

27. Rezitativ

Tenor

Sieh, er schläft unter dem Wacholder in der Wüste, aber die Engel des Herrn lagern sich um die her, so ihn fürchten.

28. Terzett

DREI ENGEL

Hebe deine Augen auf zu den Bergen, von welchen dir Hilfe kommt. Deine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

29. CHOR

Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Wenn du mitten in Angst wandelst, so erquickt er dich.

30. Rezitativ

EIN ENGEL

Stehe auf, Elias, denn du hast einen grossen Weg vor dir! Vierzig Tage und vierzig Nächte sollst du geh'n bis an den Berg Gottes Horeb.

ELIAS

O Herr, ich arbeite vergeblich und bringe meine Kraft umsonst und unnütz zu. Ach, dass du den Himmel zerrisest und führst herab! Dass die Berge vor dir zerflössen! Dass deine Feinde vor dir zittern müssten durch die Wunder, die du tust! Warum lässtest du sie irren von

deinen Wegen und ihr Herz verstocken, dass sie dich nicht fürchten? O dass meine Seele stürbe!

31. Arie

EIN ENGEL

Sei stille dem Herrn und warte auf ihn; der wird dir geben, was dein Herz wünscht. Befehl ihm deine Wege und hoffe auf ihn. Steh ab vom Zorn und lass den Grimm. Sei stille dem Herrn und warte auf ihn.

32. CHOR

Wer bis an das Ende beharrt, der wird selig.

33. Rezitativ

ELIAS

Herr, es wird Nacht um mich, sei du nicht ferne! Verbirg dein Antlitz nicht vor mir! Meine Seele dürstet nach dir, wie ein dürres Land.

DER ENGEL

Wohlan denn, gehe hinaus, und tritt auf den Berg vor den Herrn, denn seine Herrlichkeit erscheint über dir! Verhülle dein Antlitz, denn es naht der Herr.

34. CHOR

Der Herr ging vorüber, und ein starker Wind, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, ging vor dem Herrn her, aber der Herr war nicht im Sturmwind. Der Herr ging vorüber, und die Erde erbebte, und das Meer erbrauste, aber der Herr war nicht im Erdbeben. Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer, aber der Herr war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles, sanftes Sausen. Und in dem Säuseln nahte sich der Herr.

35. Rezitativ

Alt

Seraphim standen über ihm, und einer rief zum andern:

Quartett mit Chor SERAPHIM

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr
Zebaoth. Alle Lande sind seiner Ehre voll.

36. Chor und Rezitativ

Geh wiederum hinab! Noch sind
übriggeblieben siebentausend in Israel,
die sich nicht gebeugt vor Baal. Gehe
wiederum hinab! Tue nach des Herrn
Wort!

ELIAS

Ich gehe hinab in der Kraft des Herrn! Du
bist ja der Herr! Ich muss um deinetwillen
leiden; darum freut sich mein Herz, und
ich bin fröhlich: Auch mein Fleisch wird
sicher liegen.

37. Arioso

ELIAS

Ja, es sollen wohl Berge weichen und
Hügel hinfallen, aber deine Gnade wird
nicht von mir weichen, und der Bund
deines Friedens soll nicht fallen.

38. CHOR

Und der Prophet Elias brach hervor wie
ein Feuer, und sein Wort brannte wie eine
Fackel. Er hat stolze Könige gestürzt. Er
hat auf dem Berge Sinai gehört die
zukünftige Strafe, und in Horeb die
Rache. Und da der Herr ihn wollte gen
Himmel holen, siehe, da kam ein feuriger
Wagen, mit feurigen Rossen, und er fuhr
im Wetter gen Himmel.

39. Arie

Tenor

Dann werden die Gerechten leuchten wie
die Sonne in ihres Vaters Reich. Wonne
und Freude werden sie ergreifen. Aber
Trauern und Seufzen wird vor ihnen
fliehen.

40. Rezitativ Sopran

Darum ward gesendet der Prophet Elias,
eh´ denn da komme der große und
schreckliche Tag des Herrn: Er soll das
Herz der Väter bekehren zu den Kindern,
und das Herz der Kinder zu ihren Vätern;
dass der Herr nicht komme und das
Erdreich mit dem Bann schlage.

41. Chor

Aber einer erwacht von Mitternacht,
und er kommt vom Aufgang der Sonne.
Der wird des Herren Namen predigen
und wird über die Gewaltigen gehen;
das ist sein Knecht, sein Auserwählter,
an welchem seine Seele Wohlgefallen
hat. Auf ihm wird ruhen der Geist des
Herrn: Der Geist der Weisheit und des
Verstandes, der Geist des Rats und der
Stärke, der Geist der Erkenntnis und der
Furcht des Herrn. Aber einer wacht von
Mitternacht, und er kommt vom Aufgang
der Sonne.

Quartett

Wohlan alle, die ihr durstig seid, kommt
her zum Wasser, kommt her zu ihm!
Wohlan alle, die ihr durstig seid, kommt
her zu ihm und neigt euer Ohr, und
kommt zu ihm, so wird eure Seele leben.

42. Schlusschor

Alsdann wird euer Licht hervorbrechen
wie die Morgenröte, und eure Besserung
wird schnell wachsen; und die
Herrlichkeit des Herrn wird euch zu sich
nehmen. Herr, unser Herrscher! Wie
herrlich ist dein Name in allen Landen,
da man dir danket im Himmel. Amen.



Chasper-Curò Mani, Dirigent und Sänger aus Leidenschaft...

...studierte an der ZHdK/HKB/Schola Cantorum Basiliensis (Konzert-/Lehr-/Solistendiploms Gesang, Master Chorleitung, je mit Auszeichnung; Master of Advanced Studies Orchesterleitung, AVES), war mehrfacher Preisträger (Friedel-Wald- und Marianne & Curt Diemann-Stiftung, Förderpreis Bündner Regierung) und ist gefragter Solist (Konzerte, Opern, Musiktheater, Liederabende u.a. am Stadttheater Biel/Bern, Fabriktheater Zürich, Tonhalle Zürich).

Höhepunkte als Sänger sind: Zusammenarbeit mit Peter Konwitschny (Bachkantaten szenisch), Darsteller/musikalischer Leiter in „Die Comedian Harmonists“ (Theater Rigiblick) und zwei Produktionen am Opernhaus Zürich („Ein Sommernachtstraum“ in der Reihe Musikgeschichten) und „Klanghotel der Gefühle“ (Zürich Barock) u.a.

Er ist künstlerischer Leiter von „OPERETTA ARDEZ“, leitet den Madrigalchor Wetzikon, div. Chorwochen und ist Dirigent bei der Theatergesellschaft Beinwil am See. Nach vielen Höhepunkten als Dirigent (Schöpfung, Johannespassion, Jahreszeiten, Bettelstudent, Czar-dasfürstin u.a.) freut er sich nun sehr auf seine neue Aufgabe beim Singkreis Bezirk Affoltern.

Vorschau

Adventskonzert

**J. S. Bach, Schwingt freudig euch empor BWV 36 und
J. S. Bach, Herz und Mund und Tat und Leben BWV 147**

**aus Geburt Christi von Herzogenberg: Kommst du, Licht der Heiden
und Es ist ein Ros entsprungen
aus Judas Maccabäus von Händel: Tochter Zion**

**Samstag, 28. November 2026,
17 Uhr, Reformierte Kirche Mettmenstetten**

Mitternachtsgottesdienst

**Musikalische Gestaltung
des Mitternachtsgottesdienstes**

**Heiligabend 24. Dezember 2026,
23 Uhr, Katholische Kirche Affoltern am Albis**

Sommerkonzerte 2027

**Giacomo Puccini, Messa di Gloria
Gioachino Rossini, Stabat Mater**

**Freitag, 18. Juni 2027, Kirche St. Peter Zürich
Samstag, 19. Juni 2027, Kath. Kirche Merenschwand
Sonntag, 20. Juni 2027, Klosterkirche Kappel a. A.**

Offene Probe

Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger!

Hast du Freude am gemeinsamen Singen und Erarbeiten von grösseren Werken der Chorliteratur? Dann laden wir dich ganz herzlich zu unseren offenen Proben ein!

Montag, 17. August 2026

Montag, 19. Oktober 2026

Singsaal Schulhaus Zwillikon, 20-22 Uhr

Mit Chasper-Curò Mani startet der Singkreis Bezirk Affoltern in eine neue Ära. Zwischen den Sommer- und Herbstferien proben wir für unser Adventskonzert mit zwei Kantaten von J.S. Bach («Schwingt freudig euch empor» und «Herz und Mund und Tat und Leben»).

Ab dem 19. Oktober singen wir zwei Meisterwerke der italienischen Chorliteratur: die «Messa di Gloria» von Giacomo Puccini und das «Stabat Mater» von Gioachino Rossini.

Musikbegeisterte Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen, insbesondere Tenöre, sind herzlich willkommen zum Schnuppern und mit uns zu singen.

Kontakt und Anmeldung: Regula Klee-Hauser, 079 725 62 10 oder regula.klee@singkreisaffoltern.ch

IMPRESSUM

Redaktion: Cornelia Schmitz, Singkreis Bezirk Affoltern

Fotos: Singkreis Bezirk Affoltern, Peter Gautschi

Layout: LABOR3 Tobias Werner, Bonstetten

Druck: Käser Druck AG, Stallikon

Hauptsponsoren

Reformierte Kirchgemeinde Knonauer Amt
GGA Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Affoltern
Fondation Emmy Ineichen, Muri
Raiffeisenbank Kelleramt-Albis und Cham-Steinhausen
LABOR3 Architektur GmbH, Bonstetten
Dr. Thomas Müller, Flims
Dr. Erich Klopfenstein, Aeugst am Albis
Regula und Martin Klee-Hauser, Affoltern am Albis

Sponsoren

Stehli Seiden AG, Obfelden
Migros-Kulturprozent
Blumen Schneebeili, Affoltern am Albis
Christiane Rutz, Schlieren
Christian Steege, Hedingen
Ursula und Franz Meier, Oberlunkhofen
Kurt Waldburger, Staad
Erika Wüthrich, Wallisellen
Rolf Werner, Bonstetten
Rösli von der Crone, Hedingen
Heidi und Jean-Pierre Feuz, Mettmenstetten
Heleen und Hans-Peter Gautschi, Affoltern am Albis
Elisabeth und Peter Spinnler, Mettmenstetten
Christiane Zaugg-Bühler, Obfelden
Helene Meier, Wettswil
Georges Descoeudres, Oberengstringen
Reformierte Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil
Katholische Pfarrei Merenschwand
Katholische Pfarrei Affoltern am Albis
Politische Gemeinde Aeugst am Albis
Politische Gemeinde Rifferswil
Politische Gemeinde Knonau
Politische Gemeinde Stallikon
Politische Gemeinde Ottenbach
Politische Gemeinde Kappel am Albis
Politische Gemeinde Merenschwand
Stadt Affoltern am Albis



FONDATION
EMMY INEICHEN

RAIFFEISEN



MIGROS
Kulturprozent



GGA 

Gemeinnützige Gesellschaft
des Bezirks Affoltern

LABOR3

Der Singkreis dankt seinen treuen Sponsoren und Gönnern sowie den politischen Gemeinden und Kirchgemeinden für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese könnten die Konzerte nicht durchgeführt werden. Bitte berücksichtigen Sie die aufgelisteten Firmen bei Ihren privaten Geschäften.

KÜFERWEG

Weine mit Kultur

Ausgezeichnete Bioweine und kreative Geschenke

Bioweine Bulliard GmbH · Küferweg 1 · 8912 Obfelden
T 044 761 10 00 · info@bioweinladen.ch · www.bioweinladen.ch

Flugblatt · Broschüre · Briefpapier · Buch · Digitalprint · Kuvert · Mailing · Grafik

Ihre Druckerei im Säuliamt



käser.ch

klimaneutrales Unternehmen

info@kaeser.ch

DIE DRUCKER

Käser Druck AG · Rainstr. 2 · 8143 Stallikon · 044 700 18 30

GUGGENBÜHL



DER FRÜHLING IST DA!

ANS UNSERE GÄTTE

 **safecontech**



Ihr Partner für Personenschutz im Umgang mit hochaktiven
und unbekanntem Stoffen

www.safecontech.ch

B

40 JAHRE

A

BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH

ALTE DORFSTRASSE 21
8910 AFFOLTERN AM ALBIS
TELEFON 044 761 29 19
INFO@IHROPTIKER.CH



BRILLEN & KONTAKTLINSEN
OPTOMETRIE & MYOPIEKONTROLLE

WENN ES UM DIE AUGEN GEHT!

BÜCHER
SCHEIDEGGER

Bahnhofplatz 5
8910 Affoltern a. A.

044 762 42 42

info@scheidegger-buecher.ch

Rund um die Uhr für
Sie geöffnet – unser
Onlineshop:
www.scheidegger-buecher.ch

